

FC Westerheim – SV Dickenreishausen 5 : 7 n.E. (2 : 2)

Pokal, 1 Runde: So. 20.07.2014, 17.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

In der ersten Runde des Toto-Pokals empfing Westerheim im heimischen Günztalstadion den SV Dickenreishausen. Von Beginn an entwickelte sich ein gutes und für die Zuschauer sehr unterhaltsames Pokalspiel.

Die erste gute Gelegenheit hatte der Gast aus Dickenreishausen nach ca. 15 Spielminuten, als ein Freistoß an die Latte des Westerheimer Tores klatschte. Aber auch Westerheim hatte kurz darauf eine gute Tormöglichkeit zu verzeichnen. Einen strammen Schuss von Christoph Rothermel aus ungünstigem Winkel konnte der Gästetorhüter im Nachfassen parieren.

Westerheim stand in der Defensive sehr sicher und konnte durch schnelle Angriffe immer wieder für etwas Gefahr sorgen. Zwingende Torchancen konnte man sich aber zunächst noch nicht erspielen. Dickenreishausen hatte etwas mehr Spielanteile aber auch hier endeten deren Angriffe meistens schon am Westerheimer Strafraum.

Nach ca. einer halben Stunde war es dann aber soweit. Einen kapitalen Abspielfehler im Mittelfeld bestraften die Gäste gegen die weit aufgerückte Westerheimer Viererkette eiskalt mit dem Dickenreishausener Führungstreffer. Mit dem darauf folgenden Anspiel wäre Chrissi Rothermel fast der schnelle Ausgleichstreffer gelungen. Er sah, dass der Gästetorhüter etwas zu weit vor dem Tor stand und wollte deshalb den Ball direkt vom Anstoß weg im Gästetor unterbringen. Mit seinem raffinierten Versuch scheiterte er aber äußerst knapp.

Kurze Zeit später gelang der engagierten Westerheimer Mannschaft dann aber doch der Ausgleichstreffer. Ein Torschussversuch von Sascha Motz von der Strafraumgrenze aus konnte die Gästeabwehr nur mit einem Foulspiel unterbinden. Den fälligen Strafstoß verwandelte dann Yannik Hebel sicher im Tor der Gäste. Kurz vor der Halbzeitpause gelang Dickenreishausen der erneute Führungstreffer. Ein Gästestürmer wurde im Strafraum trotz Überzahl nicht entscheidend attackiert und sein noch leicht abgefälschter Schuss schlug im Kreuzeck des Westerheimer Tores ein. So ging es mit einem knappen Rückstand in die Pause.

Nach der Pause nahm die gute Partie dann noch mehr Fahrt auf. So ergaben sich auf beiden Seiten mehrere gute Tormöglichkeiten. Bei einem sehr riskanten Rückpass von Maxi Stiegeler auf seinen eigenen Torhüter musste dieser die Hände zu Hilfe nehmen. Folgerichtig entschied der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für Dickenreishausen. Mit einem klasse Reflex konnte aber Torhüter Endriß den Freistoß aus kurzer Distanz an die Latte lenken.

Danach hatte auch noch Westerheim drei sehr gute Tormöglichkeiten. Zunächst scheiterte Christoph Rothermel mit einem Schuss am Gästetorhüter. Hier wäre vielleicht ein Abspiel in die Mitte die bessere Option gewesen. Nach einer guten Aktion von Matthias Briechele schlug ein Gästeverteidiger den Ball gerade noch von der Torlinie. Wenig später scheiterte Yannik Hebel aus kurzer Distanz am herauseilenden Gästetorhüter.

In der Nachspielzeit überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst sah Westerheims Maxi Stiegeler nach einem taktischen Foul im Mittelfeld die Rote Karte. Die Entscheidung des Schiedsrichters war sicherlich regelkonform aber dennoch sehr hart, da es sich um kein wirklich hartes Foulspiel handelte. Dann hätte Dickenreishausen das Spiel entscheiden können, jedoch konnte Torhüter Endriß einen Schuss aus kurzer Distanz großartig abwehren. In der letzten Minute der Nachspielzeit gab es dann noch einmal einen Freistoß für Westerheim. Marcel Merrath zirkelte den Ball präzise in Richtung Yannik Hebel, welcher

den Ball am herauseilenden Gästetorwart vorbei einköpfen konnte. Somit konnte Westerheim trotz Unterzahl in letzter Minute doch noch ausgleichen.

Im anschließenden Elfmeterschießen präsentierte sich der Gast aus Dickenreishausen als etwas treffsicherer und gewann am Ende glücklich aber sicherlich nicht unverdient gegen eine gute Westerheimer Mannschaft.

Fazit: Beide Mannschaften lieferten sich einen packenden Pokalfight. Am Ende konnte sich der klassenhöhere Gast aus Dickenreishausen im Elfmeterschießen knapp durchsetzen. Trotzdem lieferte die Westerheimer Mannschaft eine Klasse Partie ab. Besonders die neu formierte Viererkette wusste hier zu überzeugen. Aber auch die Westerheimer Offensive konnte sich mehrere gute Tormöglichkeiten erspielen. Vor allem in der zweiten Halbzeit war kein Klassenunterschied zwischen beiden Teams erkennbar. Auf der in diesem Spiel gezeigten Leistung lässt sich sicherlich weiter aufbauen.

Aufstellung:

Endriß Christian, Merrath Marcel, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Motz Sascha, Briechle Benedikt, Rothermel Christoph, Briechle Matthias

Auswechselbank:

Mittmann Andre, Kirchensteiner Martin, Albrecht Felix

Eingewechselt

66 Min., Mittmann Andre für Motz Sascha

81 Min., Albrecht Felix für Mittmann Andre

85 Min., Kirchensteiner Martin für Braun Andreas

Schiedsrichter: Ahmet Gürsoy (Türkspor Memmingen)

Tore:

0 : 1 Schwarz Manuel., 28 Min. (SV Dickenreishausen)

1 : 1 Hebel Yannik, 30 Min. (FC Westerheim), Foulelfmeter

1 : 2 Zettler Matthias, 39 Min. (SV Dickenreishausen)

2 : 2 Hebel Yannik, 90+2 Min. (FC Westerheim)

Elfmeterschießen:

2 : 3 Eckert Alexander (SV Dickenreishausen)

3 : 3 Kirchensteiner Martin (FC Westerheim)

3 : 4 Zettler Matthias (SV Dickenreishausen)

4 : 4 Hebel Yannik (FC Westerheim)

4 : 5 Hasel Gerhard (SV Dickenreishausen)

5 : 5 Rothermel Christoph (FC Westerheim)

5 : 6 Eisenmann Fabian (SV Dickenreishausen)

Fickler Peter (FC Westerheim) verschießt

5 : 7 Schwarz Manuel (SV Dickenreishausen)

Besondere Vorkommnisse:

Rote Karte, 89 Min., Stiegeler Maximilian (FC Westerheim), grobes Foulspiel